

Beschimpfungen heftigster Art als "freundschaftliches Spiel"

Beitrag von „Tina34“ vom 22. November 2004 17:55

Hallo,

damit stimme ich aber auch überein. Lange diskutiert wird bei mir da auch nicht, ich erkläre kurz am Anfang des Schuljahres, warum ich einen bestimmten Ton wünsche und dann wird das gefälligst eingehalten. Wenn nicht, dann Konsequenzen. Das gilt in jeder Situation, in der ich dabei bin, sei es Unterricht, Unterrichtsgang oder Ausflug. In der ersten eigenen Klasse habe ich mich noch darauf eingelassen, eine Liste unterwünschter Wörter zu führen, dann kamen ständig neue, noch blödere von den Schülern. Grundsätzlich wissen die genau, was man will und können es auch.

Andererseits: Als Klassenleiterin mit 23 Stunden in der eigenen Klasse ist das auch wesentlich leichter durchzusetzen als als Fachlehrer, das muss man auch bedenken.

LG
Tina